

Papilio Prillwitzi Fruhstorfer.

Von **H. Fruhstorfer.**

(Taf. II, Fig. 1.)

Pap. Prillwitzi Fruhst. Entomologische Nachrichten, Jahrgang XIX (1893), No. 15, Seite 225—226.

Pap. Prillwitzi Fruhst. Rothschild, Novitates Zoologicae Vol. II., Aug. 1895, pag. 387.

Pap. Prillwitzi Fruhst. Berliner Ent. Zeitschrift 1896, pag. 306.

Nächst verwandt Pap. Arjuna Horsf. Gestalt kleiner, Flügel schmaler. Grundfarbe schwarz. Vorderflügel grün bestäubt, besonders dicht an der Basis der Costale. Die grünen Schuppen sind gedrängter aneinander gehäuft und heller gefärbt als bei Arjuna; auch lässt das Grün im Gegensatz zu diesem den Aussenrand der Flügel frei, sodass besonders die innere Marginale schwarz umsäumt erscheint.

Oberseite der Htfl. ebenfalls hellgrün, mit dem für die Paris-Gruppe charakteristischen metallglänzenden Schillerfleck, der bei Prillwitzi blau irisiert, viel breiter als bei Arjuna ist und die Discoidalzelle bis zu einem Drittel ausfüllt. Ueber die Zelle hinaus setzt sich der Fleck wenig verschmälert bis zum Vorderrand fort und ist vollkommen deutlich, während das Blau an dieser Stelle bei Arjuna verschwimmt oder öfters ganz verschwindet. Dem Auge am Abdominalrand fehlt die blaue, halbmondförmige Einfassung und wird durch einen orangefarbenen Halbkreis ersetzt. Unterseite der Vdfl. braunschwarz, in der Nähe des Aussenrandes mit schmalen, weissen Zwischenrippen-Flecken, die von der Costale bis zum Innenrande sich vertheilen. Basis der Vdfl. an der Aussenseite weiss bezogen, die Costale fast ganz mit weissen Punkten ausgefüllt.

Unterseite der Htfl. auffallend und sehr verschieden von Arjuna gefärbt; die vom schwarzen Aussenrande abgerückten Marginalflecken sehr breit, seidenglänzend, violettblau, nach

innen abgerundet, nach aussen halbmondförmig ausgerandet, beiderseits mit sehr schmaler, orangefarbener Binde begrenzt.

Die Marginalflecken verbreitern sich bei *Prillwitzi* am Abdominalrande und lassen an der Mündung der Submediana nur einem Auge Raum, während sich bei *Arjuna* noch ein zweites Auge auswärts vom ersten Submedianast befindet.

Die Wurzel der Htfl. bis an den Orangesaum der violetten Aussenrand-Flecken bei *Prillwitzi* mit weissen Punkten besät, während sich bei *Arjuna* noch breite, schwarze Flecke dazwischen schieben.

Der Hauptunterschied dieser schönen und ausgezeichneten Art im Vergleich mit *Arjuna* zeigt sich am deutlichsten im Colorit; auf der Oberseite ein helles frisches Grün, wie es bei *Arjuna* nur an der Submediane des Htfls. nahe dem Augenflecke auftritt und die tiefschwarze Umrandung aller Rippen der Vdfl. Auf der Unterseite besticht das schöne Violett der Marginalflecken, die breiter sind, als bei allen bisher bekannt gewordenen Arten aus der Paris-Gruppe.

Der Körper selbst ist grün, die Palpen weisslich, Beine und Thorax weiss, das Abdomen unterseits lang bräunlich behaart.

Spannweite des einzigen mir bekannt gewordenen ♂ 75 mm.

Gefangen am 21. Juli 1890 auf ungefähr 4000' am Gunung Gede, West-Java, und nach meinem sehr geschickten und eifrigen Sammler Herrn C. E. Prillwitz benannt.

Seit seiner Entdeckung ist *Prillwitzi* nicht wieder gefunden, trotzdem ich hunderte von *Pap. Arjuna Gedeensis* fangen liess, damit ihn die Javanen ja nicht übersehen sollten. Es ist somit die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass wir es nur mit einer Aberration zu thun haben. Freilich ist diese so wundervoll ausgebildet, dass ein Name hierfür vollauf berechtigt erscheint.

Der Typus ziert seit einem Jahre meine Sammlung und bin ich Herrn Lieutenant Schultze in Brandenburg, für die sorgfältig ausgeführte, äusserst gelungene Abbildung des Unicum zu grossem Dank verpflichtet.





1. *Papilio Prillwitzii* Fruhstorfer, 2. *Agrias Aurantiaca* Fruhstorfer,
3. *Agrias Boliviensis* Fruhstorfer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Papilio Prillwitzii Fruhstorfer 153-154](#)